

Stuttgart, 25. November 2019

Stadtwerke entdecken die Solarthermie

In Deutschland werden 2019 voraussichtlich thermische Solarkollektorfelder mit einer Gesamtfläche von rund 37.000 Quadratmeter auf Freiflächen neu installiert. Die meisten dieser Kollektorfelder werden an städtische Fernwärmenetze angeschlossen.

Während im vergangenen Jahr solarunterstützte Wärmenetze überwiegend in Form von neuen Solar-Bioenergiedörfern im ländlichen Raum an den Start gingen, ziehen 2019 etablierte Fernwärmeversorger in Ballungsräumen nach. Aktuell entstehen fünf große Solarthermieprojekte der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim (14.800 m²), in Potsdam (5.000 m²) in Halle (5.100 m²), in Bernburg (8.600 m²) und in Ettenheim (1.700 m²). Bereits im Frühjahr haben die Stadtwerke Erfurt eine Anlage mit rund 1.700 Quadratmeter Kollektorfläche in Betrieb genommen.

Das Kollektorfeld auf der Stadtgrenze zwischen Ludwigsburg und Kornwestheim im Stuttgarter Ballungsraum wird die vorerst mit Abstand größte Solarwärmeeanlage in Deutschland sein. Sie soll in den Sommermonaten ein vorhandenes Biomasse-Heizkraftwerk und mehrere gasbetriebene Blockheizkraftwerke ersetzen. Seit Mitte November werden dort die Kollektoren installiert.

Mit den neuen urbanen Solarwärmeprojekten wird die installierte Kollektorfläche solarer Wärmenetze in diesem Jahr um rund 37.000 m² ausgebaut, so dass die Nennleistung solcher Anlagen in Deutschland nach Angaben des Steinbeis Forschungsinstituts Solites zum Jahreswechsel um mehr als die Hälfte auf rund 70 Megawatt anwachsen wird.

Der aktuelle Wachstumstrend sei kein Zufall, meint Thomas Pauschinger, Mitglied der Solites-Geschäftsleitung: "Die Solarwärmeeanlagen können inzwischen zu wettbewerbsfähigen Kosten in die klassische Fernwärmeezeugung integriert werden. Deshalb sind sie für Fernwärmeversorger ein geeignetes Mittel, um ihren Energiemix zu verbessern und den Anforderungen des Klimaschutzes gerecht zu werden." Noch liege der Anteil der Solarthermie am Fernwärmeverbrauch im Promillebereich schränkt Pauschinger ein. "Aber wir gehen von einem großen Marktpotenzial im Gigawattmaßstab aus und erwarten ein anhaltendes Marktwachstum in den kommenden Jahren."

Fotos:

Fotos können mit Quellenhinweis im Rahmen der Berichterstattung kostenfrei verwendet werden.

Bildzeile: Baustelle der größten Solarthermieanlage Deutschlands in Ludwigsburg/Kornwestheim. In mehreren deutschen Fernwärmenetzen entstehen derzeit große Kollektorfelder. Quelle SWLB

**Infoblatt:**

Ein Infoblatt „Kommunalversorger setzen auf Sonne – Solarthermie als Baustein urbaner Fernwärmenetze“ mit weiteren interessanten Informationen ist abrufbar unter:

<https://www.solar-district-heating.eu/wp-content/uploads/2019/11/Infoblatt-Solnet-Nr4.pdf>

Wir empfehlen Ihnen, diese Quelle in ihrer Online-Berichterstattung zu verlinken.

Über Solites:

Solites steht für Forschung, Entwicklung, Beratung und Marktbereitung für solare und zukunftsfähige thermische Energiesystemen mit einem Schwerpunkt auf solarthermischen Großanlagen in der Nah- und Fernwärmeversorgung sowie großen Wärmespeichern. Solites ist ein Forschungsinstitut im Unternehmensverbund der Steinbeis-Stiftung.

Rückfragen von Pressevertretern bitte an:

Solites - Steinbeis Forschungsinstitut für solare und zukunftsfähige thermische Energiesysteme
Meitnerstr. 8, 70563 Stuttgart

Thomas Pauschinger, Tel. 0711-6732000-40 oder -0, E-Mail: pauschinger@solites.de

Bitte senden Sie uns bei Veröffentlichung ein Belegexemplar, gern als Link zum Heft oder PDF an winterscheid@solites.de.

Datenschutzhinweis nach DSGVO:

Sie erhalten diese Pressemitteilung auf der gesetzlichen Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO ("berechtigtes Interesse"). Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen von uns erhalten möchten, können Sie uns dies über die untenstehenden Kontaktdaten formlos mitteilen. Hierfür entstehen Ihnen keine Kosten außer den Übermittlungskosten nach den Basistarifen.

Auskunftsrecht und Berichtigungen: Sie haben gegenüber Steinbeis jederzeit das Recht auf kostenlose Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten. Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten wenden Sie sich bitte an Datenschutz@solites.de. Zusätzlich haben Sie das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Sperrung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, soweit dem keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht.

Kontaktdaten zum Datenschutz: Telefon: +49-711-6732000-0

E-Mail: Datenschutz@solites.de